

Thema: Solarstromspeicher für die Zukunft – Tipps für Ihre persönliche Energiewende

Beitrag: 1:42 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Deutschland ist mittendrin in der Energiewende. Vor allem beim Strom aus erneuerbaren Energien wie Sonne, Wind und Wasserkraft, denn der wird immer beliebter. Viele Deutsche produzieren ja mithilfe einer Photovoltaikanlage auf dem Dach sogar längst ihren eigenen Solarstrom. Und den kann man dank kompakter, effizienter und vor allen Dingen endlich auch bezahlbarer Batterien nun auch speichern und so seine Energiekosten noch mehr senken. Oliver Heinze berichtet.

Sprecher: Eine Batterie zum Speichern von selbst erzeugtem Solarstrom lohnt sich aus mehreren Gründen, sagt Anke Blacha vom Energie- und IT-Unternehmen LichtBlick:

O-Ton 1 (Anke Blacha, 0:16 Min.): „Solarspeicher erhöhen nicht nur die eigene Unabhängigkeit, sondern senken wirklich die Energiekosten. Das können pro Jahr einige Hundert Euro sein. Wenn Batterien zukünftig zudem in die Energiemärkte eingebunden werden, um Netzschwankungen auszugleichen, lässt sich damit zusätzlich Geld verdienen.“

Sprecher: Dafür braucht man allerdings eine ganz spezielle, sogenannte SchwarmBatterie:

O-Ton 2 (Anke Blacha, 0:26 Min.): „SchwarmBatterien können zukünftig intelligent miteinander vernetzt werden und dann gemeinsam, überschüssigen Wind- und Solarstrom zwischenspeichern. Bei Bedarf, wenn die Sonne nicht scheint oder der Wind auch nicht weht, wird der dann wieder ins Netz eingespeist. Die Batteriespeicher entlasten so die Stromnetze und gewährleisten immer eine stabile Energieversorgung. Wir haben dafür eine eigene IT-Plattform entwickelt, die auf dem Markt zurzeit wirklich eine Vorreiterrolle einnimmt.“

Sprecher: Übrigens: Wer sich so einen zukunftssicheren Solarstromspeicher zulegen will, kann unter bestimmten Voraussetzungen sogar einen Zuschuss beim Staat beantragen.

O-Ton 3 (Anke Blacha, 0:17 Min.): „Wie genau das geht, finden Sie auf unserer Webseite unter LichtBlick.de. Wir bieten zurzeit Batteriespeicher von zwei Firmen an, die unter bestimmten Voraussetzungen von der KfW-Bank gefördert werden können. Unsere Partner beraten die Kunden gerne vor Ort und übernehmen dann auch die Installation der Batterien.“

Sprecher: Und zwar wo immer Sie mögen in Ihren eigenen vier Wänden, denn...

O-Ton 4 (Anke Blacha, 0:16 Min.): „...die Zeiten, in denen man riesige Batterieblöcke im Keller oder im Garten zum Speichern von Solarstrom brauchte, sind glücklicherweise vorbei. Das sind heutzutage kleine, effiziente High-Tech-Geräte. Vor allem bei Speichern mit kleineren Ladekapazitäten erkennt kaum jemand, dass es sich dabei um eine Batterie handelt.“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie in Zukunft auch mithilfe von SchwarmBatterien Ihre Energiekosten weiter senken wollen, dann klicken Sie doch einfach mal auf LichtBlick.de. Dort finden Sie jede Menge interessante Infos für Ihre persönliche Energiewende.

Thema: Solarstromspeicher für die Zukunft – Tipps für Ihre persönliche Energiewende

Interview: 2:10 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Deutschland ist mittendrin in der Energiewende. Vor allem beim Strom aus erneuerbaren Energien wie Sonne, Wind und Wasserkraft, denn der wird immer beliebter. Viele Deutsche produzieren ja mithilfe einer Photovoltaikanlage auf dem Dach sogar längst ihren eigenen Solarstrom. Und den kann man dank kompakter, effizienter und vor allen Dingen endlich auch bezahlbarer Batterien nun auch speichern und so seine Energiekosten noch mehr senken. Anke Blacha vom Energie- und IT-Unternehmen LichtBlick kann uns mehr dazu erzählen, hallo.

Begrüßung: „Hallo!“

1. Frau Blacha, was bringt es mir, wenn ich meinen selbst produzierten Solarstrom zuhause speichern kann?

O-Ton 1 (Anke Blacha, 0:23 Min.): „Ganz einfach: Mit einer Batterie zum Speichern kann ich überschüssigen Sonnenstrom, den ich aktuell nicht brauche, für spätere Nutzung zwischenspeichern, statt ihn ansonsten für wenige Cent ins öffentliche Netz einzuspeisen. Das heißt, ich bin flexibler und auch unabhängiger, weil ich pro Jahr nur noch wenig Strom, am besten dann natürlich Ökostrom, zusätzlich von meinem Versorger dazukaufen muss. Beispielsweise wenn die Sonne längere Zeit nicht scheint.“

2. Das heißt, so ein Solarstromspeicher sorgt auch dafür, dass ich langfristig meine Energiekosten senken kann?

O-Ton 2 (Anke Blacha, 0:17 Min.): „Genau, Solarspeicher erhöhen nicht nur die eigene Unabhängigkeit, sondern senken wirklich die Energiekosten. Das können pro Jahr einige Hundert Euro sein. Wenn Batterien zukünftig zudem in die Energiemärkte eingebunden werden, um Netzschwankungen auszugleichen, lässt sich damit zusätzlich Geld verdienen.“

3. Dafür hat man dann aber auch einen Riesen-Batterieblock im Keller stehen... Oder wie muss ich mir das vorstellen?

O-Ton 3 (Anke Blacha, 0:18 Min.): „Da kann ich Sie wirklich beruhigen: Also die Zeiten, in denen man riesige Batterieblöcke im Keller oder im Garten zum Speichern von Solarstrom brauchte, sind glücklicherweise vorbei. Das sind heutzutage kleine, effiziente High-Tech-Geräte. Vor allem bei Speichern mit kleineren Ladekapazitäten erkennt kaum jemand, dass es sich dabei um eine Batterie handelt.“

4. Wird der Kauf so einer Batterie denn auch staatlich gefördert?

O-Ton 4 (Anke Blacha, 0:21 Min.): „Wir bei LichtBlick bieten zurzeit Batteriespeicher von zwei Firmen an, die unter bestimmten Voraussetzungen von der KfW-Bank gefördert werden können. Unsere Partner beraten die Kunden gerne vor Ort und übernehmen dann auch die Installation der Batterien. Übrigens haben unsere Batterien noch einen weiteren zusätzlichen Vorteil: Sie sind zukunftssicher, weil es sogenannte SchwarmBatterien sind.“

5. Was ist denn bitteschön eine SchwarmBatterie? Das habe ich ja noch nie gehört...

O-Ton 5 (Anke Blacha, 0:36 Min.): „SchwarmBatterien können zukünftig intelligent miteinander vernetzt werden und dann gemeinsam, also wirklich im Schwarm, überschüssigen Wind- und Solarstrom zwischenspeichern. Bei Bedarf, wenn die Sonne nicht scheint oder der Wind auch nicht weht, wird der dann wieder ins Netz eingespeist. Die Batteriespeicher entlasten so die Stromnetze und gewährleisten immer eine stabile Energieversorgung. Wir haben dafür eine eigene IT-Plattform entwickelt, die auf dem Markt zurzeit wirklich eine Vorreiterrolle einnimmt. Wie genau das geht und welche Vorteile Solarstromspeicher haben, finden Sie auf unserer Webseite unter LichtBlick.de.“

Anke Blacha von LichtBlick über die Vorteile der neuen Generation von Solarstromspeichern. Vielen Dank für diese Infos!

Verabschiedung: „Gerne!“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie in Zukunft auch mithilfe von SchwarmBatterien Ihre Energiekosten weiter senken wollen, dann klicken Sie doch einfach mal auf LichtBlick.de. Dort finden Sie jede Menge interessante Infos für Ihre persönliche Energiewende.